

---

Subject: DCP-Therapie?

Posted by [Claudia1701](#) on Mon, 06 Jul 2009 09:39:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo!

Ich bin neu und möchte mich erstmal mit meiner Geschichte vorstellen:

Ich bin 36 Jahre alt, habe einen kleinen Sohn (3 Jahre) und AA seit Jan 2007.

Es fing recht harmlos mit 2-3 kleinen Stellen im Jan 2007 an, bis März war dann alles weg. Innerhalb dieser Zeit war ich bei verschiedenen Haut- und Allgemeinärzten. Sie sagten: das wäre üblich nach ner Schwangerschaft (den "normalen" Haarausfall hatte ich allerdings schon hinter mir)...ich sollte mich nicht so anstellen, das würde schon wieder (sehr witzig)...weniger Stress...mal ein Wellness-WE (aber natürlich mit nem 9 Monate alten, viel schreiendem Kind)...etc. Als die Haare weg waren, gabs auf die Schnelle eine Perücke und Cortison-Lösungen für meinen Kopf. Von Arzt zu Arzt, Uni-Klinik, etc. das übliche eben.

Hat natürlich alles nichts gebracht. Die Perücke hab ich im Sommer 2007 in den Schrank gelegt und mich mit Tüchern begnügt. Mittlerweile lasse ich auch das oft weg, da es die meisten sowieso wissen. Lediglich zum Einkaufen, Weggehen und im Büro lasse ich es an.

Meine Haare sind zu 70-80% wieder da. Lediglich die Seiten am Kopf fehlen und ein paar kleinere Stellen.

Was mir geholfen hat: eine Eigenblut-Ozon-Therapie. Die ist recht teuer, hat aber geholfen. Nach jeder Anwendungs-Serie wuchsen sie relativ gut. Leider ist momentan Stillstand.

Jetzt hat ein neuer Arzt bei mir die DCP-Therapie versucht. Bisher hatte ich lediglich die Sensibilisierung am Arm und es ist die Hölle! Seit 2 Wochen habe ich ein ziemlich große Stelle am Arm, juckend, brennend, schmerzhaft, rot, manchmal dicklich geschwollen, leicht verkrustet und generell sehr unansehnlich. Letztens Freitag war es so schlimm, daß ich ins Krankenhaus fahren wollte. Wenn ich bedenke, daß ich das meinem Kopf antun soll: nein Danke!!!! Irgendwann ist mal Schluß!!!

Hat das schon jemand versucht? Es würde mich interessieren, wann mein Arm wieder normal wird! Morgen gehe ich zum Arzt. Der gute Mann hat heute keine Zeit für einen Fall wie mich.....ist das nicht unglaublich???

Ich hoffe, es kann mir jemand helfen, da ich wegen dieser blöden "Therapie" nicht ganz durchdrehe. Ich kann kaum schlafen, weil es so weh tut und auch optisch natürlich nicht gerade der Knaller.

Hilfe.....viele Grüße und einen sonnigen Tag, Claudia

---

Subject: Re: DCP-Therapie?

Posted by [anonym](#) on Wed, 08 Jul 2009 10:27:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Claudia!

Ich habe gerade Deinen Artikel gelesen und möchte Dir meine Erfahrung zur DCP-Therapie schildern.

Ich leide seit ca. April 2007 an AA. Auch bei mir fing es mit ein paar kleinen Stellen an und innerhalb kürzester Zeit hatte ich gar keine Kopfhaare mehr. Teilweise waren auch meine Augenbrauen betroffen, welche sich jedoch immer wieder von alleine erholt hatten.

Auch ich bin von Arzt zu Arzt gerannt, investierte mein Geld in die seltsamsten Mittelchen und nichts hat geholfen. Im Juli 2007 habe ich dann mit der DCP-Therapie begonnen.

Die Sensibilisierung wurde bei mir auf einer Stelle auf dem Kopf durchgeführt (2% Lösung). Es war nicht sonderlich schön, aber auszuhalten. Ich würde es wie einen etwas stärkeren Sonnenbrand beschreiben.

Nach zwei Wochen wurde dann in 1-wöchigen Abständen mit der Behandlung der linken Kopfhälfte begonnen (0,1% Lösung). Nachdem wir nach ca. 6 Wochen Haarwuchs auf der linken Kopfhälfte feststellen konnten, wurde der komplette Kopf "bepinselt".

Immer dann, wenn der Juckreiz keine 2 Tage mehr angehalten hat, haben wir die Dosis erhöht. z.B. 0,1% Lösung, 1 Stäbchen - wenn kein Juckreiz mehr, 0,1 % Lösung mit 2 Stäbchen - wenn dann kein Juckreiz mehr, wurde die %-Dosis hochgefahren.

Meine Kopfhaut hat oftmals super gejuckt und ich habe mich auch unbewusst nachts gekratzt ohne Ende, aber wenn ich auf die Behandlung insgesamt zurückblicke, war sie und ist sie zu keinem Zeitpunkt unerträglich gewesen. Wir haben die Dosis ein einziges Mal zu schnell erhöht, wovon ich dann Blasen bekommen hatte und die Kopfhaut stellenweise genässelt hatte. Beim nächsten Pinseltermin hatte ich dann davon erzählt und meine Ärztin hat die Dosis wieder um eine Stufe herabgesetzt gehabt. Dann war auch alles wieder ok!

Momentan bin ich bei 2,0% Lösung, 2 Stäbchen, alle 2 Wochen angelangt.

Ich persönlich kann nichts negatives berichten. Ganz im Gegenteil - ich bin froh, dass ich mich für die DCP-Therapie entschieden habe, denn dieser habe ich zu verdanken, dass ich zur Zeit all meine Haare wieder habe (lückenlos) und sie momentan sogar schon ca. 13 cm lang sind!

Deine Geschichte finde ich wirklich heftig - die einzige Erklärung für mich wäre, dass die bei Dir angewandte Dosis viel zu hoch ist??? Wenn ich unter solchen Schmerzen gestanden hätte, hätte ich die Therapie sicherlich auch nicht durchgehalten.

Ich war sehr lange nicht mehr online, da ich mit meinem bisherigen Haarwachstum sehr zufrieden bin und hier meist nur negative Dinge zur DCP-Therapie lesen konnte.

Ich bin der Meinung, dass aber auch mal erzählt werden sollte, dass diese Therapie nicht ausschließlich negativ und erfolglos verläuft! Klar gibt es in der mich behandelnden Klinik auch Fälle, bei denen die DCP-Therapie zu keinem Erfolg gelangt ist. Ich bin wahnsinnig dankbar dafür, dass sie bei mir angeschlagen hat! Ich finde es ohnehin Wahnsinn, wieviele Menschen davon betroffen sind. In der Klinik in welcher ich behandelt werde, werden so ca. 20 weitere AA-Patienten behandelt. Selbst innerhalb meines Bekanntenkreises habe ich von 2 weiteren AA-Patienten gehört. 1 Patientin bei der die Haare momentan von alleine wieder kommen, 1 Patientin die seit 4 Jahren unter AA leidet und selbst DCP erfolglos blieb.

Ich glaube, dass man das Gefühl "all seine Haare verloren zu haben", nur dann richtig nachvollziehen kann, wenn man selbst davon betroffen ist. Es ist einfach wahnsinnig traurig, dass man mit diesem Problem von den Ärzten so "allein gelassen" wird. Die Forschung sollte sich der AA viel mehr annehmen. Denn auch wenn es sich hierbei "nur" um ein optisches Problem handelt, leiden die Betroffenen zum großen Teil ungemein.

Was bei mir der Auslöser war, weiß ich natürlich auch nicht. Ich kann mir jedoch nur Stress vorstellen, denn den hatte ich zu diesem Zeitpunkt ohne Ende. Bei uns in der Familie ist AA jedenfalls - soweit wir es zurückverfolgen können - noch nie zuvor vorgekommen!

Ich wünsche Dir alles alles erdenklich Gute und hoffe, dass Du die Therapie künftig schmerzlos und erfolgreich fortsetzen kannst!

LG

---

Subject: Re: DCP-Therapie?

Posted by [Chrissy85](#) on Thu, 23 Jul 2009 07:15:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Also ich habe dasselbe mit der DCP-Therapie über 1 Jahr mitgemacht(bis zu 2%) Ich hatte auch eine grössere Stelle (die zum Test bepinselt wurde) am Rücken, rot, gross, schmerzend, riesenbrandblase, ich hatte Panik das ich eine Narbe behalte,jedoch beruhigte mich der Arzt was rechtens war, denn nach ca. 2 monaten sieht man nichts mehr davon, man brauch etwas Geduld. Der Kopf gewöhnt sich auch nach ca. 1-2 monaten an die Lösung und es wird etwas erträglicher mit dem Juckreiz und dem brennen, es ist ebstimmt nicht einfach diese Therapie durchzuhalten, aber meine Hoffnung auf Haarwuchs war sehr gross, ich hätte alles mitgemacht .

Meine Haare

sind leider weiterhin ausgefallen, und

nach dem Jahr habe ich die Therapie abgebrochen

da es leider nur noch schlimmer statt besser

wurde. Inzwischen habe ich keine Haare mehr auf den Kopf und muss eine Perücke tragen.

Manchen hilft die DCP Therapie(laut Arztpraxiserfahrung) und manchen leider nicht.

Jeder reagiert anders auf bestimmte Therapien, bei manchen schlägt auch Kortison an, bei mir hat es das nach 3 Versuchen über Monate nicht geholfen:-)

trotzdem viel Glück beim Ausprobieren

IG Chrissy

---

Subject: Aw: DCP-Therapie?  
Posted by [zoe1](#) on Wed, 05 May 2010 19:59:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wechsel bitte den Arzt habe sowas noch nie gehört

---

Subject: Aw: Re: DCP-Therapie?  
Posted by [kira](#) on Wed, 19 May 2010 13:50:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hilft DCP nicht dabei, dass die Haare wieder wachsen und nicht dabei, dass sie aufhören zu wachsen?

---

Subject: Aw: Re: DCP-Therapie?  
Posted by [Chrissy85](#) on Sat, 22 May 2010 10:35:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,  
anscheinend für bis zu 40% aller Alopecia areata  
Erkrankten.

---

Subject: Aw: DCP-Therapie?  
Posted by [Chrissy85](#) on Sat, 22 May 2010 10:38:12 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was hast du noch nie gehört?

---

Subject: Aw: DCP-Therapie?  
Posted by [kira](#) on Sat, 22 May 2010 11:05:57 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Chrissy85,

machst du auch die DCP-Therapie?

LG

---